



## Gezielte Weiterbildung für Makler

**Der Soziologe Georg Simmel sagte einst: „Gebildet ist, wer weiß, wo er findet, was er nicht weiß“ – in Zeiten der IDD wird diese Aussage prägnanter denn je. Die VEMA-Akademie bündelt unter diesem Leitspruch das Wissen verschiedenster Makler unter einem Dach, denn laut Vorstand Andreas Brunner hat jeder Makler seine eigenen Schwerpunkte und Vorgehensweisen. Doch durch gezielte Zusammenarbeit ist es gelungen, ein Netzwerk aufzubauen, von dem tatsächlich jeder profitieren kann – wenn er nur weiß, wo er findet, was er nicht weiß.**

### So steht es nun geschrieben ...

Gerade die europäische Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD und die in ihr festgehaltenen Auflagen zur Weiterbildung haben in diesem Jahr für Furore gesorgt. Inzwischen steht fest: Der Gesetzgeber sieht 15 Zeitstunden pro Kalenderjahr, für 2018 anteilig 12,5, als ausreichend an. Die Pflichtweiterbildung von 15 Zeitstunden pro Kalenderjahr hält die Genossenschaft für ausreichend. Weiterbildungen darüber hinaus liegen im Ermessen jedes Maklers.

Weiterbildung nur des Punktesammelns wegen bringe niemandem einen echten Vorteil, betont Andreas Brunner. Qualifizierte Kollegen würden sich in der Regel freiwillig deutlich mehr weiterbilden. Dies wiederum aber mit speziell auf ihre Bedürfnisse ausgerichteten Fortbildungen. Und: Es wird wohl tatsächlich jeden treffen. Das bedeutet, sobald jemand im Betrieb direkt etwas mit Versicherungsverträgen zu tun hat, muss er sich künftig auch weiterbilden und dies nachweisen können.

Andreas Brunner, Stellvertretender Vorsitzender, VEMA  
Versicherungs-Makler-Genossenschaft eG



### Aufforderung zur Nachweiserbringung

Am 23. Februar 2018 starten alle Betroffenen mit einem leeren Weiterbildungskonto. Wie der Nachweis der jährlichen Weiterbildungsstunden geregelt wird, ist noch nicht sicher. Brunner vermutet, dass eine Prüfung nur bei Auffälligkeit erfolgt oder Stichproben durchgeführt werden.

In jedem Fall müssen allerdings bei Aufforderung zur Nachweiserbringung Nachweise auch erbracht werden. Ob ansonsten der Nachweis von „Nachschulungen“ seitens der Behörden eingefordert wird, bei schweren Verstößen der Verlust der Zulassung droht, diese erst nach erneuter Absolvierung einer Sachkundeprüfung (zum Beispiel Versicherungsfachmann) wiedererlangt wird oder nur mit Bußgeldern gearbeitet wird, das bleibt bis dato im Dunkeln.

Um vor solch drohendem Ärger zu schützen, archiviert die VEMA eG für die Teilnehmer ihrer Seminare und Workshops alle nötigen Daten und macht sie mit einem Klick verfügbar. Auch extern angebotene Weiterbildungen können als sogenannte „Fremdseminare“ kostenlos in der eigenen Seminarverwaltung ergänzt werden. Damit hat der Makler die komplette Übersicht über den Stand der zu erbringenden Weiterbildung. Der Punktestand kann jederzeit eingesehen werden.

Bei allen VEMA-Weiterbildungsangeboten fließen die Daten automatisch ein. Das sei ein gravierender Vorteil für die 17.155 bei der VEMA tätigen Menschen, betont Brunner.

## Weiterbildung in allen Bereichen

Lebenslanges Lernen ist die Basis für langfristigen Erfolg. Hier setzt die VEMA-Akademie an und unterstützt mit einem umfangreichen Bildungsangebot in allen Bereichen. Das Spektrum reicht hier vom privaten und gewerblichen Sachgeschäft über Kranken- bis hin zu allen Möglichkeiten der Altersvorsorge sowie der gesamten Klaviatur biometrischer Risiken. Ob regionaler Workshop oder Seminar, Online-Schulung oder TV-Sendung: Immer stehen qualifizierte interne und externe Referenten den Maklern zur Seite. Außerdem werden Schulungen aufgenommen und stehen in der VEMA-Mediathek rund um die Uhr zur Verfügung. Dabei wird immer Wert darauf gelegt, sowohl dem Einsteiger als auch dem Fortgeschrittenen gerecht zu werden. Auch bei der digitalen Transformation greift die VEMA ihren Maklern unter die Arme: Hilfestellung bietet sie bei rechtlich einwandfreiem Content, bei Landingpages und Kampagnenmanagement. Die Unterlagen sind professionell gestaltet und auch Vorlagen für Mailings stehen Maklern frei zur Verfügung. Außerdem hat die Genossenschaft Tools für ältere Verträge entwickelt, die diese auf den neuesten rechtlichen Stand bringen.

## Der VEMA-Vorsorgeberater

In 2017 stellte die VEMA-Akademie einen Generationenberater mit Praxisfokus auf die Beine: den Vorsorgeberater. Der Zertifikatslehrgang trägt die große Überschrift „lebenslang begleiten“. Es ist der Ansatz einer generationenübergreifenden, ganzheitlichen Betreuung.

## Andreas Brunner unterstreicht:



In Ergänzung zur Biometrie und der aufgebauten Altersvorsorge sind auch rechtliche Themen, wie Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Erben und Schenken sowie Unternehmensnachfolge, im Zertifikatslehrgang „Vorsorgeberater“ von Bedeutung. In weiteren Aufbau Seminaren können Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss ihr Wissen vertiefen.

## Fit für Führung – das Traineeprogramm für angehende Führungskräfte

Um heutzutage Führungsverantwortung zu übernehmen und ein Maklerunternehmen erfolgreich zu managen, ist mehr nötig, als ein Versicherungsprofi zu sein. Ein nostalgischer Blick zurück zeigt, dass in der Vergangenheit definitiv mehr Zeit vorhanden war, in neue Aufgaben hineinzuwachsen – doch Nostalgie führt nicht ans Ziel. Das Traineeprogramm für angehende Führungskräfte und Unternehmensnachfolger der VEMA hingegen schon:

Die Teilnehmer werden in allen wichtigen Führungskompetenzen unterwiesen. Von rechtlichen Grundlagen, wie Steuern und Betriebsorganisation, über den Umgang mit Medien und Mitarbeitern bis hin zu Regeln der Personalführung wird in diesem Traineeprogramm die gesamte Bandbreite der Führungsverantwortung vermittelt.

Brunner resümiert abschließend:



VEMA Versicherungs-Makler-Genossenschaft eG, [Mail](#)

Bilder: (1) © patpitchaya / fotolia.com (2) © VEMA Versicherungs-Makler-Genossenschaft eG (3) © experten-netzwerk GmbH

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944445/gezielte-weiterbildung-fuer-makler/>